

Presseinformation

10. Dezember 2024

LH Mikl-Leitner zum Ableben von Claus Raidl: „Ein brillanter Vordenker und tatkräftiger Umsetzer“

Als Leiter des Kuratoriums des ISTA „Weichen für die Zukunft gestellt“

„Claus Raidl war eine der wichtigsten Manager-Persönlichkeiten Österreichs, war aber auch unserem Bundesland Niederösterreich aufs Engste verbunden“, sagt Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner zum Ableben von Claus Raidl, dem ehemaligen Vorstandsvorsitzenden der Böhler-Uddeholm AG und ehemaligen Präsidenten der Österreichischen Nationalbank.

„Er war ein brillanter Vordenker, aber auch ein tatkräftiger Umsetzer. Meinungsstark, pointiert, wortgewaltig und mit großem Einsatz für den Wirtschaftsstandort und das gemeinsame Ganze - so werden wir ihn in Erinnerung behalten“, so die Landeshauptfrau, die vor allem auch die Verdienste Raidls für den Wissenschaftsstandort Niederösterreich hervorhebt: „Als Leiter des Kuratoriums des ISTA in Klosterneuburg hat er ganz entscheidende Weichen für die Zukunft des Landes und der gesamten Republik gestellt. Ich bin überzeugt, dass von diesen visionären Entscheidungen noch viele Generationen profitieren werden“.

Raidl war zunächst u. a. Vorstandsmitglied der ÖIAG und bekleidete anschließend Führungspositionen bei der VOEST-Alpine und der Austrian Industries. Von 1991 bis 2010 war er Vorstandsvorsitzender der Böhler-Uddeholm AG, von 2008 bis 2018 war er Präsident des Generalrats der Österreichischen Nationalbank. „Er war eine große Persönlichkeit, der wir stets ein ehrendes Andenken bewahren werden“, so die Landeshauptfrau abschließend.